



conhIT 2016: DGN zeigt Komplettlösung für eArztbrief-Versand

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 29 Mär 2016 - 17:40

Auf dem eHealth-Branchentreff conhIT in Berlin stellt das Deutsche Gesundheitsnetz in Halle 1.2 am Stand E-107 eine Komplettlösung für den elektronischen Arztbrief vor – von der qualifizierten Signatur bis zum Versand direkt aus dem Primärsystem. Der zertifizierte KV-SafeNet-Provider hat ein Einstiegsangebot geschnürt, das den Zugang zum sicheren Netz der KVen (SNK), das KV-SafeNet-Zugangsgerät DGN GUSbox M2, den Kommunikationsdienst KV-Connect sowie einen elektronischen Arztausweis des Mitausstellers medisign beinhaltet.

Die Lösung macht Ärzte frühzeitig startklar für die Arztbrief-Förderung, die laut E-Health-Gesetz am 1. Januar 2017 beginnt: Ärzte erhalten 55 Cent pro Arztbrief, wenn sie diesen mit Hilfe der qualifizierten Signatur rechtsgültig digital unterzeichnen und auf sicherem Wege versenden. Bei der Übermittlung hat sich der Kommunikationsdienst KV-Connect bewährt, mit dem laut KV Telematik GmbH bislang bereits mehrere Tausend Arztbriefe online versendet wurden. Auf der DGN GUSbox M2 steht KV-Connect bereit. Ist sie als KV-SafeNet-Zugangsgerät bereits in einer Praxis im Einsatz, kann sie nachträglich per Update mit dem Kommunikationsdienst und der eArztbrief-Funktionalität ausgestattet werden.

Mit der DGN GUSbox lassen sich eArztbriefe direkt aus dem Primärsystem per KV-Connect versenden. Die DGN GUSbox wickelt den Versand vollständig ab – von der Erstellung des PDF/A-Dokuments über die qualifizierte elektronische Signatur des Arztbriefs bis hin zur verschlüsselten Übermittlung per KV-Connect. Der Empfänger kann anhand der mitgelieferten XML-Begleitdatei den Arztbrief nahtlos in die Patientenakte seines Primärsystems integrieren - auch wenn er ein anderes nutzt als der versendende Arzt.

Damit Ärzte elektronische Arztbriefe rechtsverbindlich unterzeichnen können, benötigen sie eine qualifizierte Signaturkarte. Geeignet ist der elektronische Arztausweis (eHBA) der medisign GmbH, einem gemeinsamen Tochterunternehmen des DGN und der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank. Er ist von den Ärztekammern zugelassen und dient zudem als Sichtausweis nach Landesheilerberufsgesetz. Dank Stapelsignatur-Funktion lassen sich bis zu 254 Arztbriefe mit einer einzigen PIN-Eingabe signieren. "Im Dürener eArztbrief-Pilotprojekt, in dem rund 120.000 Arztbriefe versendet wurden, haben wir die Erfahrung gemacht, dass die zeitsparende und benutzerfreundliche Stapelsignatur enorm wichtig für die Akzeptanz der Anwendung ist", berichtet Armin Flender, der sowohl beim DGN als auch bei medisign die Geschäfte führt.

"Mit dem KV-SafeNet-Zugang des DGN und dem eArztausweis von medisign erhalten Ärzte eine Komplettlösung für den eArztbrief-Versand quasi aus einer Hand", so Flender weiter. "Selbstverständlich sind die Produkte aber auch unabhängig voneinander erhältlich." Darüber hinaus bietet medisign optional ein Starterpaket an, das eine Stapelsignatur-Software, ein Kartenlesegerät sowie 24 Monate Wartung und Support zum kostengünstigen Komplettpreis beinhaltet.

Nähere Informationen zum eArztbrief-Einstiegspaket erhalten Interessenten unter www.dgn.de/arztbrief [1]. Zu Messebeginn kann es dort online bestellt werden. Auf der conhIT (Messegelände Berlin, 19.-21. April 2016) treten das DGN und medisign in diesem Jahr erstmals gemeinsam auf: Halle 1.2., Stand E-107

Über das DGN

Das Deutsche Gesundheitsnetz (DGN) entwickelt Lösungen für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxen, Kliniken, Laboren und Apotheken. Das 1997 gegründete Unternehmen aus Düsseldorf zählt zu den marktführenden IT-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Derzeit ist das DGN der einzige KV-SafeNet-Provider, dessen Betrieb nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert ist. Der Zugangsrouten DGN GUSbox wird bereits in über 10.000 Praxen und Kliniken für Abrechnung, Organisation und Kommunikation eingesetzt. Er bietet eine Schnittstelle für die Kommunikationsstandards KV-Connect, SafeMail und D2D sowie weitere praxisorientierte Anwendungen. Zudem ist das DGN seit 2007 ein durch die Bundesnetzagentur akkreditierter Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) und produziert im hauseigenen Trustcenter elektronische Heilberufsausweise und andere qualifizierte



Signaturkarten nach Signaturgesetz. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Pressekontakt:

Katja Chalupka

Niederkasseler Lohweg 181-183

40547 Düsseldorf

Tel.: 0211 77008-198

Fax: 0211 77008-500

E-Mail: presse@dgnservice.de [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:29): <http://medkom24.eu/node/21281>

Links:

[1] <http://www.dgn.de/arztbrief>

[2] <mailto:presse@dgnservice.de>